

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



En Schprütz Wasser dri...

Vorsicht Schatz! — wir wollen mischen, sonst wirds' zu fidel!

Das Tanzen macht durstig. Die späte Stunde ist ungewohnt.

„Prost - pr-o-st - pr-o-o-st!“

Rheinfelder
Kapuziner
 (gesüßt)
Tafelwasser
 (moussierend)

Wer an Zerrüttung des Nervensystems

mit Funktionsstörungen, Schwinden der best. Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervösen Überreizungen, Folgen nervenverunreinigender Exzesse u. Leidenschaften, Erschlafung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Fort mit Korkstiefeln


 Beinverkürzung ausgelöscht, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Lederstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschersheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustrasse 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.



1/2 Tube Fr. 2.25
 Überall erhältlich!
 Gratis-Mustertuben
 für 6 mal Rasieren durch
 Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

Reklame ist Energie, verwende sie!

Tel. Seln 4823 Gegr. 1904
Auskunftei
 und Privat-
Detektiv-
 Bureau
 E. Hüni
 Rennweg 31, Zürich 1
 Prima Referenzen zur Verfügung
Auskünfte
Beobachtungen
 und private
Nachforschungen
 jeder Art im In- und Ausland

Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft
Kilchenmann & Finger, Bern
 Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen

GOLD HAVANA

AARGAUER
QUALITÄTS-
STUMPEN
MILD UND FEIN
PAKET 10 STÜCK FR. 1



CIGARRENFABRIK BAUR SÖHNE BEINWIL a. SEE (AARG.)

Sexual-Schwäche

Spezialmassage. Methode Prof. Zabludowski.
 23jährige, erfolgreiche Praxis.
 F. Schmidt, ärztl. empfohl. pat. Masseur,
 Zürich 1, Kappelerstrasse 11, b. d. Hauptpost.
 Wochentags 8–12, nachmitt. nach Vereinbarung.
 Prospekt. Telefon 35.852.

*Hergessen Sie Ihre alten Freunde
 Ihre alten Freunde*

Erinnern Sie sich noch, welches Vergnügen es Ihnen machte wenn Sie bei Husten einige Täfelchen Malzzucker bekamen! Besseres als der Malzzucker leisten auch die modernen Hustenmittel nicht, er wirkt schleimlösend und reizmildend.

Wir wollen Ihnen den Glauben an die übrigen Hustenmittel nicht rauben. Tragen Sie aber daneben immer einige Stücke Malzzucker mit.

Wenn Sie sicher sein wollen, den ächten Wanderschen Malzzucker zu bekommen, so verlangen Sie überall „Malzzucker Wander“.

Dr. A. Wunder U. G. Bern.